



Protokoll

des Ordentlichen Verbandstages der Westdeutschen Volleyball- Jugend am 07. Mai 2017 in Herten

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Jugendverbandstag beginnt um 10.00 Uhr.

Die Vorsitzende der Westdeutschen Volleyball-Jugend, Katharina Stehling, begrüßt alle Delegierten und Gäste des ordentlichen Jugend-Verbandstages. Sie entschuldigt Beachwart Arne Ohlms. Durch den heutigen Termin vor dem Meldeschluss der Jugendmannschaften, greifen alle Beschlüsse bereits zur kommenden Saison 2017/18.

Präsident Hubert Martens vertritt den WVJ-Vorstand beim ordentlichen Jugendverbandstag, begrüßt die Anwesenden ebenfalls und bedankt sich im Namen des WVJ für die Arbeit des Jugendausschusses im vergangenen Jahr sowie beim TuS Herten für die Ausrichtung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/ der anwesenden Stimmen

Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Es gibt keine Einwände.

Stimmen

Gesamtstimmenzahl: 248 Stimmen

Die Stimmen setzen sich aus 5 Bezirken wie folgt zusammen:

Rheinland	51
Westfalen-Süd	64
Westfalen-Nord	57
Westfalen-Ost	22
Ruhr	54

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung werden von der Versammlung nicht erhoben. Anträge auf Ergänzung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls des Jugend-Verbandstages vom 05.06.2016

Das Protokoll wurde auf der WVJ Homepage veröffentlicht und ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird festgestellt, dass keine Anträge auf Änderung des Protokolls bei der WVJ-Geschäftsstelle eingegangen sind. Gemäß § 3 (7) g) der Verbands-Jugendordnung gilt das Protokoll 2016 als genehmigt.

TOP 5 Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses und Aussprache

Die Berichte der Amtsträger sind fristgerecht in den amtlichen Mitteilungen (Homepage und WVJ-Special) veröffentlicht worden.

5.1 Bericht der Jugendwartin, Katharina Stehling

Zum Bericht gibt es aus der Versammlung keine Fragen oder Anmerkungen.

5.2 Bericht des Jugend-Spielwartes, Jürgen Adolph

Zum Bericht gibt es aus der Versammlung keine Fragen oder Anmerkungen.

5.3 Bericht des Jugend-Sportwartes, Michael Fuchs

Zum Bericht gibt es aus der Versammlung keine Fragen oder Anmerkungen.

5.4 Bericht des Jugend-Beachwartes, Arne Ohlms

Zum Bericht gibt es aus der Versammlung die Anfrage, warum nicht über den Beachsommer 2016 berichtet wurde. Da Arne Ohlms nicht anwesend ist, kann die Frage nicht beantwortet werden.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten der Bezirksjugendspielwarte

Die Berichte der Amtsträger sind fristgerecht auf der Homepage veröffentlicht worden. Zu den Berichten gibt es keine Fragen aus der Versammlung.

TOP 7 Kassenbericht 2016 und Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht und der Kassenprüfbericht sind im WVV-Special veröffentlicht worden. Claudia Dietzmann (Kassenprüferin) verliest den Bericht der Kassenprüfung. Aus der Versammlung wird gefragt, was mit einer „Optimierung in der Darstellung der Buchführung“ gemeint sei. Claudia Dietzmann erklärt, dass ein digitales Buchungsjournal wünschenswert wäre.

Es wird festgestellt, dass es keine Beanstandungen gab. Die Kassenunterlagen sind übersichtlich und im Sinne einer ordentlichen Buchführung geführt. Es wird beantragt den Jugendausschuss zu entlasten.

TOP 8 Entlastung des Jugendausschusses, der Bezirksjugendspielwarte und deren Stellvertreter

Der Jugendausschuss, die Bezirks-Jugendspielwarte und deren Stellvertreter werden einstimmig entlastet.

TOP 9 Kurzvortrag WVJ: Rückblick 2016 und Vorschau 2017/18

Die Jugendausschussmitglieder tragen zu verschiedenen Themen eine Präsentation vor (s. Anlage 1). Danach wird ein Feedback zur Arbeit der WVJ aus der Versammlung mittels Fragebogen eingeholt (s. Anlage 2).

Franz-Josef Bathen stellt das Volksbegehren „G9 jetzt!“ vor (s. Anlage 3).

TOP 10 Wahlen der Bezirksjugendspielwarte und der Vertreter

Marlies Heimann wird nach über 40 Jahren als Engagierte in der Jugendverbandsarbeit verabschiedet. Jürgen Adolph dankt ihr für die Arbeit und überreicht einen Präsentkorb.

Jürgen Adolph berichtet, dass am 31.10.2016 überraschend die langjährige Bezirksjugendspielwartin Ruhr sowie stellvertretende Verbandsjugendspielwartin Ute Philipp verstorben ist. Über sehr viele Jahre war Ute für den WVV ehrenamtlich aktiv und hat sich in ihrem Verein sowie im Verband mit sehr viel Herzblut eingebracht. Sie war eine wichtige Stütze im Jugendspielbetrieb, ob auf Bezirks- oder auf Verbandsebene. Die WVJ bedauert den Verlust sehr.

10.1 Westfalen-Süd

Klaus Wilke wird für die Wiederwahl als Bezirks-Jugendspielwart vorgeschlagen. Das Einverständnis für eine Wahl liegt vor. Klaus Wilke wird mit großer Mehrheit (9 Enthaltungen) wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Da Vertreter Christian Eusterfeldhaus auf dem VT 2016 als Bezirksspielwart Westfalen-Süd gewählt wurde, hat Thomas Bolte die Aufgaben des stellvertretenden Bezirksjugendspielwarts

kommissarisch übernommen. Nun wird er für die Wahl des Vertreters vorgeschlagen. Das Einverständnis für eine Wahl liegt vor. Thomas Bolte wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

10.2 Westfalen Nord

Norbert Olbing wird für die Wahl als Bezirks-Jugendspielwart vorgeschlagen. Das Einverständnis liegt vor. Norbert Olbing wird mit großer Mehrheit (6 Enthaltungen) gewählt und nimmt die Wahl an.

André Mölleken wird für die Wahl als Vertreter vorgeschlagen. Das Einverständnis liegt vor. André Mölleken wird mit großer Mehrheit (7 Enthaltungen) gewählt und nimmt die Wahl an.

10.3 Ruhr

Markus Ney wird für die Wahl als Bezirks-Jugendspielwart vorgeschlagen. Das Einverständnis liegt vor. Markus Ney wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Heiko Dannenberg wird für die Wahl als Vertreter vorgeschlagen. Das Einverständnis liegt vor. Heiko Dannenberg wird mit großer Mehrheit (4 Enthaltungen) gewählt und nimmt die Wahl an.

10.4 Rheinland

Markus Klein wird für die Wiederwahl als Bezirks-Jugendspielwart vorgeschlagen. Markus Klein ist nicht anwesend. Das schriftliche Einverständnis liegt vor. Markus Klein wird mit großer Mehrheit (9 Gegenstimmen) wiedergewählt.

Werner Schulze wird für die Wiederwahl als Vertreter vorgeschlagen. Das Einverständnis liegt vor. Werner Schulze wird mit großer Mehrheit (3 Enthaltungen) wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

10.5 Westfalen-Ost

Andreas Schleef wird für die Wiederwahl als Bezirks-Jugendspielwart vorgeschlagen. Das Einverständnis liegt vor. Andreas Schleef wird mit großer Mehrheit (7 Enthaltungen) wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Julian Cocks wird für die Wiederwahl als Vertreter vorgeschlagen. Julian Cocks ist nicht anwesend. Das schriftliche Einverständnis für eine Wahl liegt vor. Julian Cocks wird einstimmig wiedergewählt.

TOP 11 Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderungen

Jugendordnung

Es liegt ein Antrag des Jugendausschusses und des Beachausschusses vor. Die Ausschüsse beantragen die Änderung des § 5 (7, 8) und § 6 (4). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es liegt ein Antrag des Jugendausschusses vor. Der Ausschuss beantragt die Änderung des § 5 (2) und § 6 (5).

- Vom Vertreter des Schiedsrichterausschusses, Hans-Peter Hitschler, wird folgende Formulierung unter § 6 (5b) vorgeschlagen: *Er ist gemeinsam mit dem AK Einsatzleitung für die Nominierung der Schiedsrichter bei WVJ-Meisterschaften verantwortlich.*
- Linus Tepe merkt an, dass die Wiedereinführung eines Jugendschiedsrichterworts eine Änderung der Rechts- und Strafordnung zur Folge hat.

Der Antrag wird mit der o. g. Formulierung mit großer Mehrheit (5 Gegenstimmen, 13 Enthaltungen) angenommen.

Jugendspielordnung

Es liegt ein Antrag des RC Borken-Hoxfeld und des SV BW Dingden vor. Die Vereine beantragen die Änderung des § 3 (3). Der Antrag wird mit 135 Gegenstimmen (72 stimmen dafür) abgelehnt.

Es liegen 2 Anträge des Jugend-/Jugendspielausschusses vor:

Die Ausschüsse beantragen die ersatzlose Streichung des § 4 (4c) der Jugendspielordnung. Der Antrag wird mehrheitlich (67 Gegenstimmen) angenommen.

Die Ausschüsse beantragen die Ergänzung des § 5 (3) der Jugendspielordnung. Aus der Versammlung kommt folgender Formulierungsvorschlag:

Bei den Spielen in allen Jugendkategorien und -klassen erfolgt vor Beginn des ersten Satzes eine Begrüßung und nach dem Spiel eine Verabschiedung der SpielerInnen beider Mannschaften am Netz.

Der Antrag wird bei 11 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 12 Ergänzungswahlen

12.1 Jugendschiedsrichterwart/in

Niklas Domanik wird für die Wahl als Jugendschiedsrichterwart vorgeschlagen. Das Einverständnis liegt vor. Niklas Domanik wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

12.2 Beauftragte/r für junges Ehrenamt

Es werden keine Vorschläge für eine Wahl gemacht. Somit bleibt das Amt weiterhin unbesetzt.

TOP 13 Verabschiedung des Haushaltsplans 2017

Der Haushaltsplan 2017 liegt der Versammlung vor. Er ist im WVV-Special veröffentlicht worden. Es gibt Rückfragen zur Position „Ordnungsstrafen“, die zufriedenstellend beantwortet wurden. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 Beschlussfassung über sonstige Anträge

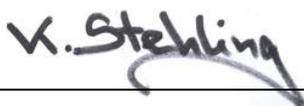
Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TOP 14 Verschiedenes

Katharina Stehling und Jürgen Adolph berichten über kommende Jugendvolleyball-Veranstaltungen in NRW.

Der ASV Senden bittet darum, bei den Qualifikationsrunden auf 5er-Gruppen zu verzichten. Katharina Stehling erläutert, dass diese bei sieben Staffeln zustande kommen und darauf geachtet wird, entweder sechs oder acht Staffeln in der jeweiligen Altersklasse zu bilden.

Katharina Stehling dankt für die Mitarbeit und das Vertrauen der Delegierten. Sie schließt den Jugendverbandstag um 12.00 Uhr.



Katharina Stehling
Jugendwartin



Stefanie Abraham
Protokoll